

Wettens KFD bastelt

Die Arbeit für den Adventsbasar begann schon kurz nach Ostern

KEVELAER - Elke Brouwers schüttelt den Kopf: „Ich brauche einen Plan B“, gesteht sie laut. „Tja, den hätten wir auch manchmal gerne“, rufen ihr sechs Frauenstimmen lachend entgegen. Mia Weymanns hingegen braucht keinen neuen Plan. Denn ihre eigens entworfene Krippe inklusive Maria, Josef, Jesuskind und Co. steht fertig und ist ein wahrer Hingucker. „Ja, ich denke, die könnten wir an Mann oder Frau bringen“, sagt die Krippenbastlerin.

Im Wettener Pfarrheim geht es Montagsabends ziemlich heiß her. Und das im wahren Sinne des Wortes. Denn mindestens sieben Heißklebepistolen liegen stets griff- und einsatzbereit auf einem großen Basteltisch. Hier im Bastelraum des Pfarrheims treffen sich einmal in der Woche die Bastelfrauen der KFD Wettens. Was die sieben Frauen hier schneiden, schreineren, kleben, binden, anstreichen, verzieren und zusammenfügen ist wahres Kunsthandwerk. „Und alles für einen guten Zweck“, sagt Mia Weymanns, langjähriges Mitglied der Bastelgruppe. Für diesen Zweck verfolgen die Hobbybastlerinnen seit Monaten nur ein Ziel: „So viel wie möglich für unseren Adventsbasar herstellen“, sagt Dorothea Williger. Genau das scheint den Basteltalenten zu gelingen. In einem kleinen Nebenraum warten Weihnachts- und Schneemänner, Engel und Hirten, Maria und Josef, gemeinsam mit dem Jesuskind versteht sich, Sterne und Glocken, Advents- und Weihnachtsgestecke, Glas- und Tischdekoration, Mobiles

und Lichterketten – eben alles, was kleine und große Herzen zur Weihnachtszeit höher schlagen lässt – auf ihren Auftritt beim Adventsbasar am 23. und 24. November im Pfarrheim Wettens.

Bereits kurz nach Ostern treffen sich die Bastelfrauen, um die Pläne für die bevorstehende Weihnachtsbastelsaison zu besprechen und möglichst bald in die Tat umzusetzen. „Das klingt zwar sehr früh, aber wir wollen ja zum Adventsbasar auch was anbieten“, erklärt Else Peters. Bei Bastelbeginn liegen gesammelte Materialien wie Bänder, Trockenfrüchte, Kugeln, Engelshaar, Moos, Korkenzieherweide, Basteldraht, Glasbehälter, kleine, große und dicke Kerzen einsatzbereit in Kartons und warten darauf, von den talentierten Frauenhänden verarbeitet zu werden. Nur Weihnachtslieder sind während der Bastelsaison tabu. „Bei 30 Grad Außentemperatur setzen wir auch schon mal aus“, gestehen die Bastelfrauen.

Seit etwa 30 Jahren besteht die KFD-Bastelgruppe. „Wir

sind eine offene Gruppe, und jeder, der Spaß am Basteln hat, darf gerne dazu kommen“, sagt Dorothea Williger. Einige Tage vor dem Adventsbasar werden dann Kränze und Gestecke mit frischem Tannengrün bestückt, denn schließlich sollen diese bis Weihnachten halten. Auch Elke Brouwers hat ihren Plan B eingesetzt und aus einer einfachen Glasvase ein weihnachtliches Kunstwerk gezaubert. Dieses und vieles mehr, unter anderem noch Tischdecken, Mützen, Schals und Handschuhe von der Handarbeitsgruppe, können bei Kaffee, Kuchen und einer attraktiven Verlosung der KLJB am kommenden Samstag (14 bis 18 Uhr) und Sonntag (10 bis 17 Uhr) im Wettener Pfarrheim erworben werden. Der Erlös kommt auch dieses Mal wieder sozialen Zwecken zugute.

Sollte der ein oder andere Leser Weihnachtskugeln, Bänder oder gut erhaltenes Bastelmaterial übrig haben, darf er dieses gerne bei Mia Weymanns am Friedensplatz 1, in Wettens (Tel. 02832-4326) abgeben. HILDEGARD VAN LIER



Mia Weymanns präsentiert eine Krippe aus der Herstellung der Bastelgruppe der KFD Wettens. KB-Fotos: Hildegard van Lier



Anneliese van Dick, Dorothea Williger, Mia Weymanns (v. l.) und Else Peters (nicht im Bild) basteln.